

Lettre vs. Sinn und Form

Der Akademie der Künste (AdK) ist die weitere Herausgabe der Literaturzeitschrift *Sinn und Form* durch das Landgericht Berlin vorläufig untersagt worden. Hintergrund ist eine wettbewerbsrechtliche Klage der Zeitschrift *Lettre International* und ihres Herausgebers Frank Berberich. Dieser wirft *Sinn und Form* vor, eine »Staatszeitschrift« zu sein, da die Akademie wiederum staatlich finanziert wird. Berberich hatte geklagt, weil *Lettre International* während der Zeit der Coronamaßnahmen keine staatliche finanzielle Unterstützung gewährt wurde. Das Landgericht monierte nun in seinem Urteil vom Dienstag das Fehlen einer ordnungsgemäßen Gebührenordnung für *Sinn und Form* in der Akademiesatzung. Eine Entscheidung darüber, ob die Finanzierung der Zeitschrift grundsätzlich zu beanstanden ist, fällt es nicht. Die Präsidentin der AdK, Jeanine Meerapfel, zeigte sich bestürzt: »Die Aufgabe der Akademie ist es, die Künste zu fördern und die Sache der Kunst in der Gesellschaft zu vertreten. Die Herausgabe dieser renommierten Zeitschrift ist ein entscheidender Teil dieser Aufgabe. Die literarische Landschaft wäre eine andere und ärmere, wenn es sie nicht mehr gäbe«, so Meerapfel am Mittwoch in einer Mitteilung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446075.literaturbetrieb-lettre-vs-sinn-und-form.html>